

Vorsitzender: Dr. Carsten T. Rees
Geschäftsstelle: Silberburgstr. 158
70178 Stuttgart
Tel: 0711 741094 Fax: 0711 741096
E-Mail: info@leb-bw.de
www.leb-bw.de

Stellungnahme des Landeselternbeirats zur Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums über die Kooperation zwischen Tageseinrichtungen für Kinder und Grundschulen (VwV Kooperation Kindertageseinrichtungen – Grundschulen)

Der Landeselternbeirat (LEB) hat sich auf seiner Sitzung am 15.05.2019 mit der Verwaltungsvorschrift (VwV) Kooperation Kindertageseinrichtungen – Grundschulen befasst.

Der LEB stimmt der VwV Kooperation Kindertageseinrichtungen – Grundschulen zu.

Der LEB begrüßt die umfassende Überarbeitung und die Fokussierung auf eine Betrachtung der Bildungsbiographien über einen längeren Zeitraum hin. Hier ist allerdings die Klarheit der Erfassung von großer Bedeutung. Der erhöhte Fokus des gemeinsamen Blicks von ErzieherInnen und KOOP-Lehrkräften wird zur Vervollständigung seitens des LEB sehr begrüßt, ist doch eine solide Dokumentation äußerst wichtig. Allerdings unterstreicht der LEB seine Forderung, dass die Eltern als Teilnehmer am Beratungsgespräch die zugehörige Dokumentation selbstverständlich automatisch schriftlich erhalten und nicht erst auf ausdrückliche Bitte. Jeder andere Umgang mit der Dokumentation verstieße nach Auffassung des LEB geltendem Recht und müsste anderer Stelle zur Überprüfung vorgelegt werden. Der LEB setzt hier aber auf eine einvernehmliche Lösung.

Es ist wichtig, dass auf lange Sicht das Ganze ausdrücklich deutlich mit Ressourcen unterfüttert wird und die entsprechend ausgebildeten KOOP-Kräfte auch rechtzeitig zur Verfügung stehen. Es ist ebenso unabdingbar, dass ein weiterer starker Fokus auf die Bereiche der Teilleistungsschwächen und der besonderen Begabungen gelegt wird.

Der LEB begrüßt, dass im Bereich der Elementarförderungen Programme und Gesamtkonzeptionen angedacht sind und in Angriff genommen werden- in den Augen des LEB sind diese Schritte ebenfalls unverzichtbar.

Eine wirklich effektive Lösung ist nach Ansicht des LEB aber nur durch Implementierung der bereits seit langem geforderten multiprofessionellen Teams an allen Schularten zu erreichen.

Der seitens des Ministeriums geplante Einschätzungsbogen wird begrüßt, muss allerdings Mindeststandards entsprechen – wie kreativ auch immer die KOOP-Partner im Einzelnen sein mögen.

Vor diesem Hintergrund weist der LEB erneut und wiederholt auf die desaströse Lehrkräfteversorgung hin und ist der Meinung, dass die aktuellen Bedarfsplanungen hier nach wie vor unzureichend und weitab jeder Realität sind. Sie sind getragen von dem verwerflichen Wunsch der Landesregierung, in der Bildung und damit an unseren Kindern zu sparen. Der LEB äußert die Hoffnung, dass die VwV mit einer derzeit nicht ersichtlichen Verbesserung der Lehrerversorgung ebenfalls nachgebessert und personell besser unterfüttert wird. Der LEB ist sich dessen bewusst, dass das eine sehr optimistische Hoffnung ist.

Für den 18. Landeselternbeirat

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Carsten Rees'.

Dr. Carsten T. Rees
Vorsitzender

Freiburg, den 26.05.2019